



**Name:**

---

**(Fortsetzung Frage 1)**

Im Oktober 2004 übersendete der Staatspräsident von A einen Vorbehalt an den Depositär, wonach das Statut ab sofort nicht mehr auf Militärangehörige von A Anwendung finden sollte.

Unter dem Kommando von General X, der immer noch über großen politischen Einfluss in A verfügte, wurden im Winter 2005 neuerlich Verbrechen gegen die Menschlichkeit begangen, die in A nicht verfolgt wurden.

Staat B, ebenfalls Partei des Statut des Internationalen Strafgerichtshofs, bringt den Fall daraufhin im November 2009 vor den Internationalen Strafgerichtshof und regt beim Ankläger eine Anklage von General X wegen der Verbrechen gegen die Menschlichkeit an, die der General in den 1970er Jahren und im Jahr 2005 begangen hatte.

**b) Ist der Internationale Strafgerichtshof zuständig zur Verfolgung dieser Verbrechen?**

**c) Kann sich General X auf den Vorbehalt berufen?**

( ... / 9 Punkte)

**Name:**

-----

(Frage 1)

**Name:**

-----

**2.**

Wodurch unterscheiden sich NGOs von internationalen Organisationen?

( ... / 6 Punkte)

**Name:**

---

**3.**

Wie kann die Zuständigkeit internationaler Gerichte und Schiedsgerichte begründet werden und wodurch unterscheiden sich die Unterwerfungserklärungen voneinander?

( ... / 7 Punkte)

**Name:**

-----

**4.**

Was sind die Folgen der völkerrechtlichen Verantwortlichkeit? Geben Sie Beispiele dafür an!

( ... / 8 Punkte)

**Fachübergreifende Modulprüfung  
Einführung in das Völkerrecht**

**24. Nov. 2009**

**Name:**

-----